

Sa 3.1. 20:30 38.–

klavier & Sketche

## IIRO RANTALA MUSIC & COMEDY NIGHT

Iiro Rantala p, Actor, Martti Suosalo Actor,  
Lotta Kuusisto Actor



«Dinner for One» auf Finnisch? Diesen Klassiker und anderes spielt Iiro Rantala am dritten Abend im neuen Jahr. Rantala ist ein überschwenglicher, erfindungsreicher Melodiker am Klavier, das Magazin «Jazz Thing» nennt ihn «ein Naturereignis an den Tasten». Als innovativer zeitgenössischer Jazzer wirbelt er durch die Musiklandschaft und beglückt seine Zuhörer. Nun hat der Vollblutmusikant und – was wenige wissen – Schauspieler sich etwas Besonderes ausgedacht. Mit weiteren Schauspielern führt er Sketche auf, spielt reichlich Klavier und schreckt auch vor Klamauk nicht zurück.

[www.iiorantala.fi](http://www.iiorantala.fi)

★ 23:00 20.–

reggae / ragga / dancehall

## PARTY K.O.S CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S Crew & Special Guests

So 4.1. 19:00 38.–

canzone

## GIANMARIA TESTA

Gianmaria Testa voc, g



Gianmaria Testa ist in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten italienischen Liedermacher avanciert. Der norditalienische Poet zwischen Canzoni und Jazz schafft in seinen Songs mit seiner vollen, etwas verhangenen Sprechstimme wunderschöne Bilder, die unter die Haut gehen. Seine Musik vereint, ganz ähnlich wie bei Paolo Conte, auf faszinierende Art und Weise Tango, Bossanova, Jazz, Habanera und gar Walzer. Gianmaria Testa ist unter den Cantautori Italiens der stille Poet. Er liebt die knappe, präzise Sprache. Nun kommt er Solo ins Moods für einen intimen Abend voller Melodien, Sehnsucht und Leidenschaft.

[www.gianmariatesta.com](http://www.gianmariatesta.com)

Di 6.1. 20:30 30.–

jazz/groove/blues

## GREASY

Oliver Keller g, Roland Köppel org, Massimo Buonanno dr



Der «Motor» dieser Formation ist der legendäre Sound einer Hammond-B3-Orgel. Dazu gehört die schnittige «Karosserie» einer funkyen Jazz-Gitarre. Den richtigen Treibstoff liefern die treibenden Beats des Schlagzeugs. Und das läuft wie geschmiert und versetzt in Hochstimmung: die kraftvollen Motoren, die satten Sounds und Grooves des Organ-Trios «Greasy». Die drei Schweizer Musiker kennen die Tradition dieser charakteristischen Besetzung, und holen sie mit Eigenkompositionen nahtlos in die Gegenwart. An diesem Abend zu erwarten: funky Grooves mit jazzig-solistischen Einlagen.

[www.greasy.ch](http://www.greasy.ch)

Mi 7.1. 20:30 35.–

jazz

## MINA AGOSSI

Mina Agossi voc, Phil Reptil g, Eric Jacot b,  
Simon Bernier dr



Mina Agossi ist eine Show-Woman! Auf der Bühne entfaltet sich ihre starke musikalische Persönlichkeit. Das Spektrum reicht von Jazz, Rock und Blues bis zu orientalischen und afrikanischen Klängen, für die ihre Herkunft Benin verantwortlich ist. Agossi hat ihre Jugend im Niger, Marokko und an der Elfenbeinküste verbracht, später ist sie nach Spanien und dann nach Frankreich gezogen. Heute lebt sie in Grossbritannien. Die Sängerin geht mit melodischen und rhythmischen Improvisationen volles Risiko ein und bewegt sich weg von all den Traditionen. Ihr aktuelles Album «Fresh» klingt wie es heisst: verspielt und lebhaft – und eröffnet ein weiteres Kapitel in ihrer 22-jährigen Karriere.

[www.facebook.com/mina.agossi](http://www.facebook.com/mina.agossi)

Do 8.1. 20:30 33.–

jazz/pop

## MONCEF GENOUD TRIO PLAYS POP SONGS

Moncef Genoud p, Gabriel Scotti b, Valentin Liechti dr



Die charismatische und musikalische Präsenz des Jazz-Pianisten hinterliess beim letzten Konzert im Moods erneut eine eindruckliche Erinnerung. Nun kehrt der in Tunesien geborene und in der Schweiz lebende Moncef Genoud mit einem neuen Trio und dessen Debut «Pop Songs» zurück. Begleitet wird er vom jungen Schlagzeuger Valentin Liechti und dem Bassisten Gabriel Scotti, dem Sohn von Achille Scotti. Achille Scotti ist ebenfalls ein blinder Pianist und der ehemalige Mentor Genouds. Das Trio adaptiert legendäre Popsongs wie «Message in a Bottle» von The Police, Nirvanas «Smells Like Teen Spirit» oder «Light my Fire» von The Doors und verpasst ihnen einen neuen jazzigen Anstrich. [www.moncefgenoud.com](http://www.moncefgenoud.com)

Fr 9.1. 20:30 35.–

funk/soul/hop-hop

## JAMES BROWN TRIBUTE SHOW

Rich Fonje voc, Dave Feusi sax, Fabienne Hoerni sax, René Mosele tb, Matthew Savnik org, keyb, Sam Siegenthaler g, Pascal P. Kaeser b, J.J. Flueck dr, MD



The Godfather of Soul, Mr. James Brown, hat die moderne Club-Musik geprägt wie kein anderer. Deshalb sollte kein neues Jahr ohne diese einzigartige Tribute-Show beginnen. Ein bunter Haufen professioneller Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz lassen an diesem Abend ein Feuerwerk an Rhythmen und Emotionen ab. Nicht nur für Liebhaber von «Sex Machine» oder «Cold Sweat», sondern für alle, die gerne mal wieder die Hüften zu knackigen Basslines und souligem Gesang bewegen wollen. [www.soulvision.ch](http://www.soulvision.ch)

★ 23:00 15.–

funk

## THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC

DJ Miles

Sa 10.1. 38.–

## ERÖFFNUNGSANLASS SUISSE DIAGONALES JAZZ

Alle zwei Jahre touren Musikerinnen und Musiker der jungen Jazz-Generation im Rahmen von Suisse Diagonal Jazz kreuz und quer durch die Schweiz. An diesem Abend kommen die Jazz-Akteure der ganzen Schweiz zusammen, um das Festival zu eröffnen. Neben einer Podiumsdiskussion zu den Nutzungsmöglichkeiten des Internets, stehen bekannte Schweizer Musiker auf dem Programm: die Truppe Hildegard lernt fliegen um den Sänger Andreas Schaerer und die Jazzsängerin Erika Stucky mit ihrem neuen Projekt «Wally und die 7 Geier». Ein Abend ganz im Zeichen des aktuellen Schweizer Jazz! **Mehr unter [www.diagonales.ch](http://www.diagonales.ch)**

**16:00 Podiumsgespräch: Digitale Kopie, Remix und Hyperlink – Totengräber oder Förderer der Jazzmusik?** Teilnehmer: Julie Campiche, Fabian Gisler, Andreas von Gunten, Martin Steiger, Stefanie Marcus. Moderation: Nina Salis

20:30

jazz

## ERIKA STUCKY & DA BLECHHAUF'N: WALLY UND DIE 7 GEIER

Erika Stucky voc, acc, film, Alexander Krenn tp, flh, Christoph Geza Haider Kroiss tp, flh, Reinhold Bieber tb, tp, Bernhard Holl tb, Georg Steiner tb, Albert Wieder helikon, Christian Wieder tp, flh



Nachdem das geniale Spektakel im letzten Sommer am Zürcher Theater Spektakel uraufgeführt wurde, kommt Wally mit den sieben Geiern ins Moods! Wally, das ist die schweizerisch-amerikanische Sängerin und Performerin Erika Stucky. Und ihre sieben Geier sind die Mitglieder der österreichischen Brassband «da Blechhauf'n». Erika Stuckys erstes Alpen-Programm waren selbstmörderische Yodels, nun greift sie mit Wally in den Fundus alpenländischer Geschichten. Die Songs sind am Anfang düsterlich und werden dann immer psychedelischer – kaum verwunderlich mit dieser Biographie: Kindheit im Flowerpower-San-Francisco, gefolgt von einer Jugend auf der Alp im Wallis. Für das Publikum gilt wie immer bei Stucky: zurücklehnen, zuschauen und sich überraschen lassen. [www.erikastucky.ch](http://www.erikastucky.ch)

## HILDEGARD LERNT FLIEGEN

Andreas Schaerer voc, Andreas Tschopp tb,  
Benedikt Reising sax, Matthias Wenger sax,  
Marco Müller b, Christoph Steiner dr,  
Mike Zismann bandoneon, Urs Vögeli banjo



Hildegard lernt Fliegen ist keine Band, sondern ein Sturm: Bandkopf Andreas Schaerer lässt seine Fantasie mit Vollgas aufs Publikum los und das feiert das Schweizer Sextett wie die Rettung der Kunst. Die ersten beiden Alben schlugen ein und der Drittling «The Fundamental Rhythm of Unpolished Brains» setzt dort an, wo die Band aufgehört hat: Gewitzt setzen die Schweizer ängstlichen Biedermeiern frische Ideen entgegen, stürzen sich als Sandkorn ins Getriebe des Gleichklangs und zeigen bei aller Präzision umwerfenden Witz.

[www.hildegardlerntfliegen.ch](http://www.hildegardlerntfliegen.ch)

So 11.1. 19:00 30.–

jazz

## DIE ÖFEN feat. RUDI MAHALL

Flo Stoffner g, Louis Schild b, Rudi Mahall bcl,  
Paul Lovens dr



Das schräge Trio «Die Öfen» vereint drei Generationen von Improvisatoren. Die Idee kommt vom Schlagzeuger Paul Lovens, welcher mit dem Bassisten Louis Schild und dem Gitarristen Flo Stoffner schon in verschiedenen Kontexten zusammen gespielt hat. Die drei Musiker sind persönliche und musikalische Komplizen, die Einflüsse von Rock bis traditioneller Musik in ihren Improvisationen einfließen lassen. Auf der aktuellen Tour erweitern sie ihr selbstbetitelt «Freak-Trio» mit dem Bassklarinetisten Rudi Mahall.

[www.flostoffner.com](http://www.flostoffner.com)

Di 13.1. 20:30 38.–

latin/pop/cuba/world

## DO YOU KNOW HER? ADDYS MERCEDES

Addys Mercedes voc, perc, b, Cae Davis b, g, voc,  
Pomez di Lorenzo g, tres, ukulele, voc, Lia violin, p, perc, voc



Im Moods zu entdecken: Die charismatische Sängerin aus Kuba befreit die Musik ihrer Heimat vom Klischee dicker Zigarren, singender Opas und leichter Mädchen. Mit modernem, europäischen Songwriting belebt Addys Mercedes die temperamentvolle Tradition der Karibikinsel zum «New Cuban Son». Mittlerweile lebt sie in Deutschland und ihr neues Album «Locomotora a Cuba» beschreibt das Spannungsfeld zwischen den Kulturen: Es handelt von den Erlebnissen und alltäglichen Gegenständen, die sie vom reichen Deutschland mit nach Kuba nehmen will und der Lebendigkeit und Wärme, die sie im Gegenzug zurück nach Europa – und an diesem Abend ins Moods – bringen will.

[www.addysmercedes.com](http://www.addysmercedes.com)

Unterstützt von: SüdKulturfonds

Mi 14.1. 20:30 33.–

soul

## FRANK MCCOMB TRIO

Frank McComb p, Glenn Gaddum b, Yoran Vroom dr



Frank McComb ist ein leidenschaftlicher Sänger und virtuoser Pianist, der sich im Soul, Jazz, Blues und Pop zu Hause fühlt. Der internationale Durchbruch gelang ihm als Mitglied des Hip-Hop-Jazz-Fusion-Projektes «Buckshot LeFonque» mit dem Hit «Another Day». Seine Kompositionen haben ihn zu einem Lieblingskünstler der weltweiten Soul- und Jazzszene werden lassen. So stand der Amerikaner mit vielen Grössen wie George Benson, Chaka Khan oder Prince auf der Bühne und im Studio.

[www.frankmccomb.info](http://www.frankmccomb.info)

Do 15.1. 20:30 35.–

folk/blues

## DO YOU KNOW HIM? MATHIS HAUG

Mathis Haug g, voc, Stephan Notari dr, voc, g



Im Moods zu entdecken: Eine warme, tiefe Stimme mit eigensinnigem Charakter und ein ausgezeichnetes Gitarrenspiel – gleich beim ersten Hören durchdringt Mathis Haugs Musik Herz und Seele. Der in Deutschland geborene und in Frankreich lebende Musiker spielt zeitgenössischen Folk-Blues, der zweifellos an Ben Harper, Tom Waits und Leonard Cohen erinnert. Mit Anleihen aus Gospel, Jazz und Rock entsteht hier ein ganz eigenes Universum.

[www.mathishaug.com](http://www.mathishaug.com)

Fr 16.1. 20:30 30.–

jazz/groove/rock

## CHRISTIAN NIEDERER'S PLAN

Oliver Keller g, Björn Meyer b, Christian Niederer dr



So könnte der Soundtrack zum Leben klingen: es knistert und kracht, verweilt, ist leise und manchmal nicht so wie man will. Die drei Musiker entfalten eine Spielfreude, die den launigsten Moment des Alltags verfliegen lässt. Der Zürcher Schlagzeuger Christian Niederer (tré, Jean-Paul Brodbeck Group, The Clients) hat mit Plan ein Trio ins Leben gerufen, in dem die Musiker traumwandlerisch die Balance zwischen filigranen, atmosphärischen Stimmungen und archaischem Groove finden – alles nach Plan, oder doch nicht?

[soundcloud.com/chris-niederer/sets/plan](https://soundcloud.com/chris-niederer/sets/plan)

★ 23:00 20.–

hip-hop

## PARTY THE CLASS

DJ Teyst, DJ OB One | [www.shhj.ch](http://www.shhj.ch) | [djteyst.com](http://djteyst.com) | [djobone.ch](http://djobone.ch)

Sa 17.1. 20:30 35.–

balkan/world

## BALKANKARAVAN BAJANSKI BAL

Piotr Galtschinski voc, Andrej Ichtchenko acc,  
Michal Abramski g, Juri Welandowki tuba,  
Bronislaw Barabantchik dr



Bajanski Bal spielen wilde Polkas, stimmkräftige russische Volkslieder, groovige Gipsy-Jazz und Eigenkompositionen – ein scharfer und schmackhafter Cocktail, der jedes Tanzbein zum Schwingen bringt. Kein Wunder also haben ihre Lieder einen festen Platz an jeder Russen-Disko. Die Solisten kommen aus verschiedenen Ländern des Ostens und haben sich in der Schweiz zusammengefunden, um seit 2006 ihren verjazzten Retro-Mix zu zelebrieren. An diesem Abend wird die Band einige neue Lieder präsentieren, die wieder wie Sowjetfilmmusik, sehnsüchtige Matrosen und Kleinkriminellen klingen.

[www.bajanski-bal.com](http://www.bajanski-bal.com)

★ 23:00 15.–

balkan/world

## PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | [www.balkankaravan.ch](http://www.balkankaravan.ch)

So 18.1. 11:00 Freier Eintritt jazz/classical/pop

## MATINEE MKZ – JUNGE TALENTE STELLEN SICH VOR



Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) fördert besonders talentierte Schülerinnen und Schüler, indem sie neben dem regulären Unterricht zusätzliche Lektionen auf ihrem Instrument erhalten, verschiedene Workshops besuchen und an Konzerten auftreten. Für dieses Förderungsprogramm müssen sich die jungen Musikerinnen und Musiker in jährlichen Vorspielen qualifizieren. Viele der Mitwirkenden auf der Bühne haben bereits erste Preise an regionalen und nationalen Wettbewerben erspielt.

[www.stadt-zuerich.ch/mkz](http://www.stadt-zuerich.ch/mkz)

So 18.1. 19:00 38.–

räto-alpin/folk

## CORIN CURSHELLAS – CORIN LA NOVA

Corin Curschellas voc, Vera Kappeler p, Markus  
Flückiger schwyzerörglerli, Anna Trauffer b,  
Peter Conradin Zumthor dr



Die Bündner Sängerin Corin Curschellas ist ein Urgestein der Schweizer Musikszene. Sie wagt den musikalischen Spagat zwischen ihrer ererbten Heimat Bündnerland und der erreichten Heimat in aller Welt. Nach den Projekten La Grischa und Origins (trad.) begibt sie sich zusammen mit Markus Flückiger, Vera Kappeler, Anna Trauffer und Pez Zumthor auf neues Terrain: die Klangerforschung der musikalischen Topographie traditioneller romanischer Lieder. Sie betreibt rätsch-alpine Klangforschung und lädt ein zu einer musikalischen Expedition ins Land der rätoromanischen Lieder. Grund und Boden sind eine Auswahl oral überlieferter Canzuns und Chanzunettas aus romanischen Bündnertälern, in allen fünf Idiomen. Weit, stark, schön und ruch bespielen die Musiker das Feld im Sinne der «musikalischen Artenvielfalt».

[www.corin.ch](http://www.corin.ch)

Mo 19.1. 20:30 30.– jazz/contemporary art/performance

## 30 JAHRE CENTRE CULTUREL SUISSE DE PARIS JULIAN SARTORIUS & ERIC HATTAN «CHAISES MUSICALES»

Julian Sartorius dr, Eric Hattan Kunst, performer



Der Basler Künstler Eric Hattan liebt Stühle und baut daraus Skulpturen. Der Berner Klangkünstler und Schlagzeuger Julian Sartorius liebt es, sich die Welt zum Schlagzeug zu machen. Beide Künstler lieben Experimente – und an diesem Abend treffen sie aufeinander für ein Performance-Konzert der besonderen Art: Hattans Stuhl-Kunstwerke werden von Sartorius zum Klingen gebracht. Eine aussergewöhnliche räumliche und rhythmische Begegnung! Der Abend wird vom Centre Culturel Suisse de Paris präsentiert, welches sein 30. Jubiläum feiert. Das Projekt wurde dort im November 2014 uraufgeführt.

[www.juliansartorius.com](http://www.juliansartorius.com) | [www.hattan.ch](http://www.hattan.ch)

Di 20.1. 20:30 33.– jazz/electonica

## DUOKUNST IM DOPPELPAK DUO MORGENTHALER-RÖLLIN

Robert Morgenthaler tb, efx, loops, Urs Röllin g, efx, loops



Zwei Duos aus der aktuellen Schweizer Jazzszene. Beide arbeiten schon mehrere Jahre miteinander und führen einen musikalischen Dialog. Beide arbeiten unermüdlich an Ihrem Sound und an einer unnachahmlichen Sprache, die sich aus dem Aufeinandertreffen starker Persönlichkeiten ergibt. Das Prinzip des Dialogs kann in reiner Ausprägtheit gehört werden – wie im Zwiegespräch zweier gewiefter Improvisatoren. Und ausgewiesene Improvisatoren sind alle vier. Jeder hat auf seine Weise die Schweizer Jazzszene mitgeprägt.

[www.ursroellin.ch](http://www.ursroellin.ch)

21:30 jazz

## DUO ZIEGELE-THEILER

Omri Ziegele sax, voc, Yves Theiler p



Beide Duos zeigen, was der Schweizer Jazz im intimen Rahmen zu bieten hat und in der Gegenüberstellung der verschiedenen Arbeitsweisen liegt ein besonderer Reiz. Das Publikum wird zur weiten Reise eingeladen, einmal näher an den Rock, Blues und Noise, dann näher an die Poesie, zeitgenössische Klänge und Improvisation.

[www.omriziegele.ch](http://www.omriziegele.ch)

Mi 21.1. 20:30 38.– blues/funk/jazz-rock

## JAMES BLOOD ULMER – MUSIC REVELATION ENSEMBLE

James Blood Ulmer g, Calvin «The Truth» Jones b,  
Aubrey Dayle dr



«Jazz is the teacher and Funk is the preacher» singt James «Blood» Ulmer 1980 auf dem Album «Are you glad to be in America?». Der Gitarrist aus South Carolina machte seinen Weg über Soul- und Jazzbands in Pennsylvania und Ohio nach New York, wo er 1971 bei Art Blakey einstieg und eine längere Zusammenarbeit mit dem Free Jazz-Pionier Ornette Coleman begann. Mit der Band «Music Revelation Ensemble», erkundet er seit 1980 in wechselnden Besetzungen die Gebiete zwischen avanciertem Jazz, groovendem Funk und der Blues-Tradition. Mit dem für ihn so typischen, schroffen Gitarrensound verbindet er erdigen, tief empfundenen Blues mit Funk und Black-Rock. Nun ist er auf seiner «75th Anniversary-Tour»!

[www.jamesbloodulmer.com](http://www.jamesbloodulmer.com)

Do 22.1. 20:30 33.– jazz/pop/rock

## TRIO SCHMETTERLING

Keisuke Matsuno g, Alex Binder b, Jan Roth dr



In klassischer Trio-Besetzung ist hier nichts klassisch: Die Gitarre gibt röhrende Flächen, der Bass singt und das Schlagzeug erzählt Geschichten. Beeinflusst von Post-Rock, experimenteller Musik, Minimal und Jazz klingt diese Musik schwebend und konturiert. Alexander Binder, Keisuke Matsuno und Jan Roth wohnen in New York und Erfurt, pendeln zwischen ihren eigenen Projekten und deutschen Indiebands, (Max Prosa, Lila Bungalow) zwischen improvisierter Musik, Popsongs und elektronischen Klängen. Wenn diese drei Freunde zusammen spielen, entsteht Magie für den Moment.

[www.trioschmetterling.com](http://www.trioschmetterling.com)

Fr 23.1. 20:30 35.–

blues

## YVONNE MOORE BLUESBAND «IN PRAISE OF MOSE»

Yvonne Moore voc, André Pousaz b, Arno Troxler dr,  
Thomas Moeckel g, tp, voc



Nach ihrem Erfolg mit «BlueWisdom», welches die reiche Vielfalt des Blues aufzeigte, entschied Yvonne Moore, sich auf die Arbeit eines grossen Künstlers zu fokussieren, um nicht nur die Tradition, sondern auch das Potenzial dieser zeitlosen Musik hervorzuheben. Das neue Projekt «In Praise of Mose» zelebriert das Leben und die Arbeit von Mose Allison. Der Witz und die Weisheit der Mose-Songs sind legendär. Seine Texte eignen sich perfekt für Moores Streben nach Musik, welche sowohl die Spiel Freude anregt, als auch zu intelligenter Auseinandersetzung mit dem Leben inspiriert. Mit ihrer kraftvollen Stimme und der grossartigen Band, bringt Moore die Botschaft gekonnt und ausdrucksstark rüber.

[www.yvonne-moore.ch](http://www.yvonne-moore.ch)

★ 23:00 15.–

funk

## THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC

DJ Miles

Sa 24.1. 20:30 38.–

flamenco/rock/folk/  
spanish/world

## AMPARO SANCHEZ

Amparo Sanchez voc, g, Willy Fuego g, voc,  
Jorge Mestres b, voc, Jose Alberto Varona tp,  
Ricard Parera dr, voc



Amparo Sánchez, die grosse spanische Sängerin, überzeugt mit einer Art «Southern European Soul» mit starken Flamenco- und mexikanischen Einflüssen, und gehört zusammen mit Manu Chao und Che Sudaka zu den Aushängeschildern der Mestizo-Musik, bei der sich lateinamerikanische Rhythmen wie Salsa, Rumba und Cumbia mit Rock, Punk und Ska mischen. Das neue Album der ehemaligen Sängerin von Amparanoia versprüht eine positive Stimmung, wird von einer südländischen Wärme getragen und setzt sich mit der Rolle der Frau auseinander. Ein Thema, für welches sich Amparo Sánchez einsetzt. Das Publikum darf sich auf eine tief sinnige musikalische Reise durch Spanien und ganz Lateinamerika freuen, geleitet von der Miss Mestizo höchst persönlich!

[www.facebook.com/amparosanchez17](http://www.facebook.com/amparosanchez17)

★ 23:30 20.– international partytunes/cz/sk hits

## PARTY CZECH IT OUT WELCOMES 2015!

DJ Bopy, DJ Mr. Chrixx, DJ Beccy | [www.czechitout.ch](http://www.czechitout.ch)

So 25.1. 19:00 30.– mundart/jazz/songwriting

## MONI UND DIE LUFTPOST

Simone Baumann voc, p, Livio Bardelli voc, g,  
Flurin Lanfranconi b, Patrik Horat dr, Milchkanne & Gäste



Moni singt mal artig, mal unartig, aber immerzu mundartig. Manche nennen es Kunst-Pop, wenn Moni den Salto übt, manche Schwingbesen-Jazz, wenn sich Moni mit ihren Bergschuhen, den grünen Wollsocken und dem kurzen blauen Kleid ans Klavier setzt. «Wir stechen nicht nur ins «Fingerbeeri», sondern auch knapp neben das Herz», erklärt die Schweizer Sängerin, die schon an ihrem ZHdK-Abschlusskonzert im Moods begeisterte. Fest steht: Auch diesmal geht mit Moni die Luftpost ab.

[www.milchkaestli.ch](http://www.milchkaestli.ch)

Di 27.1. 20:30 30.–

jazz

## CD-TAUFE DOMINIC EGLI'S PLURISM WITH FEYA FAKU «FUFU TRYOUT»

Dominic Egli dr, perc, comp, Donat Fisch sax,  
Raffaele Bossard b, Fezile «Feya» Faku tp, flh



Diese Zusammenarbeit ist eine Liebeserklärung an den afrikanischen Kontinent und seine schillernde Musik. Mal mehr, mal weniger nahe an den originalen Einflüssen, transzendiert Plurism eine erträumte afrikanische Folklore in den Kontext der zeitgenössischen Jazzsprache. Gemeinsam mit Donat Fisch, Raffaele Bossard und dem südafrikanischen Trompeter Feya Faku entwickelt Dominic Egli mit roher Sinnlichkeit, explosiver Gelassenheit und erdiger Verspielt-heit liedhafte Melodien und eruptive Soli.

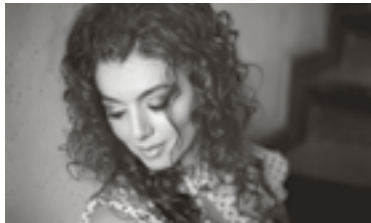
[www.dominicegli.ch](http://www.dominicegli.ch)

Mi 28.1. 20:30 35.–

funk/hip-hop/soul

## DO YOU KNOW HER? LILY DAHAB

Lily Dahab voc, Bene Aperdanner p, fender rhodes, melodica, Glockenspiel, Jo Gehlmann g, Andreas Henze b



Im Moods zu entdecken: Als «leuchtenden Honig» bezeichnete die Badische Zeitung die Stimme der Wahl-Berlinerin mit argentinischen Wurzeln. Das nomadische Wesen der charismatischen Sängerin drückt sich auch in ihrer facettenreichen Musik aus, in der sich Tango und Bossa-Nova, Jazz und Folk auf faszinierende Weise begegnen. Lily Dahabs neues Album «Huellas» ist eine Widmung an ihre zurückgelassene und doch stets präsente Heimat Buenos Aires. Ein zugleich aufwühlendes und beglückendes Kaleidoskop an Gefühlen, das zwischen Melancholie und Euphorie oszilliert.

[www.lilydahab.com](http://www.lilydahab.com)

Do 29.1. 20:30 30.–

quatuor/indie/classic/impro

## BARBOUZE DE CHEZ FIOR

Annick Rody violin, violon, Camille Stoll violin, violon, Laurence Crevoisier alto, viola, Sara Oswald violoncello, cello



Die vier Damen von Barbouze de chez Fior machen aus der alten Klassik neue und hippe Musik, die wunderschön klingt. Begegnet sind sich die einzelnen Musikerinnen zu erst an der Musikhochschule und in Orchestergräben, später auf der Bühne mit den Young Gods oder Stress. All diese Stationen schufen aus ihnen ein klassisches Ensemble mit grosser Abenteuerlust und Heimatort Lausanne. Der Wohlklang bekommt knorrige Dissonanzen, der romantische Dreivierteltakt wird zerzaust, Pizzicati enden in groovigen Loops und Saitenstriche in sphärischen Effekten. Das ist dramatisch schön, verträumt, bizarr und meisterhaft.

[www.barbouzedechezfiior.com](http://www.barbouzedechezfiior.com)

Fr 30.1. 20:30 38.–

indie pop

## HEIDI HAPPY

Heidi Happy voc, g, synth, Ephrem Lüchinger org, synth, voc, Baptiste Germser b, g, french horn, voc, Domi Huber dr, voc, mandolin



Heidi Happys neuester Streich ist das Album «Golden Heart»: Die charmante Multi-Instrumentalistin aus Luzern ergänzt ihren «Home-made Folk» mit glamourösem Rock und Disco der 70er- und 80er-Jahre. Die Künstlerin blickt auf Kollaborationen mit Yello, Stephan Eicher oder Scott Matthew zurück sowie Radiohits und Charterfolge, was die vor Energie sprühende Musikerin bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht hat. Heidi Happys Musik ist kunterbunt, selbstbewusst, überaus erfrischend, kurz: verdammt happy.

[www.heidihappy.ch](http://www.heidihappy.ch)

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

## PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Father G I [www.alibabasound.com](http://www.alibabasound.com)

Sa 31.1. 20:30 35.–world/african/brazil/jazz

## TALKING DRUMS feat. GABRIELA MENDES

Gabriela Mendes voc, Simone Sou voc, perc, Dave Feusi sax, keyb, voc, Sandro Schneebeli g, Stephan Rigert perc, Dudu Penz b, voc, Ibou Ndiaye djembe, sabar



Eine mitreissende Mischung aus afrikanischer Musik, Samba und Jazz, vorgetragen von sieben Künstlern aus Brasilien, Kapverden, Senegal und der Schweiz. Entstanden ist diese Musik im Januar 2012, als der Perkussionist Stephan Rigert die Kapverdischen Inseln bereiste, wo er in die vielfältige Musikszene der Künstlerstadt Mindelo eintauchte. Hier begegnete er der Sängerin Gabriela Mendes, die mit ihrer warmen und reinen Stimme die Zuhörer in eine exotische Welt entführt. Sie schöpft dabei aus dem reichen Fundus traumhafter Lieder dieser abgelegenen Inselwelt und gibt der Musik eine lyrische Tiefe!

[www.talking-drums.ch](http://www.talking-drums.ch)

★ 23:00 29.–

vocal & club house

## PLAYERZ AVIATOR PARTY

[www.playerz.ch](http://www.playerz.ch)

VORSCHAU



**Mi 4. 2. 2015** tuareg/rock/world  
**BOMBINO**

VORSCHAU



**Di 17. 2. 2015** r'n'b/soul  
**SHAYNA STEELE**



# VORSCHAU



**Fr 13. 3. 2015** jazz / punk / guitar-freak  
**MARC RIBOT SOLO**

**Hinweise:** Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

## JANUAR 2015

<b>3</b>	<b>IIRO RANTALA MUSIC &amp; COMEDY NIGHT</b> PARTY K.O.S CREW DANCEHALL MOOD	Klavier & Sketche reggae/ragga/dancehall
<b>4</b>	<b>GIANMARIA TESTA</b>	canzone
<b>6</b>	<b>GREASY</b>	jazz/groove/blues
<b>7</b>	<b>MINA AGOSSI</b>	jazz
<b>8</b>	<b>MONCEF GENOUD TRIO PLAYS POP SONGS</b>	jazz/pop
<b>9</b>	<b>JAMES BROWN TRIBUTE SHOW</b> THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC	funk/soul/hop-hop funk
<b>10</b>	<b>SUISSE DIAGONALES JAZZ ERÖFFNUNGSANLASS</b> <b>ERIKA STUCKY &amp; DA BLECHHAUF'N: WALLY UND DIE 7 GEIER</b> <b>HILDEGARD LERNT FLIEGEN</b>	jazz
<b>11</b>	<b>DIE ÖFEN</b> feat. RUDI MAHALL	jazz
<b>13</b>	<b>ADDYS MERCEDES</b>	latin/pop/cuba/world
<b>14</b>	<b>FRANK MCCOMB TRIO</b>	soul
<b>15</b>	<b>MATHIS HAUG</b>	folk/blues
<b>16</b>	<b>CHRISTIAN NIEDERER'S PLAN</b> PARTY THE CLASS	jazz/groove/rock hip-hop
<b>17</b>	<b>BALKANKARAVAN BAJANSKI BAL</b> PARTY BALKANKARAVAN	balkan/world beats/balkan
<b>18</b>	<b>MATINEE MKZ – JUNGE TALENTE STELLEN SICH VOR</b>	jazz/classical/pop
<b>18</b>	<b>CORIN CURSCHELLAS – CORIN LA NOVA</b>	räto-alpin/folk
<b>19</b>	<b>30 JAHRE CENTRE CULTUREL SUISSE DE PARIS</b> <b>JULIAN SARTORIUS &amp; ERIC HATTAN</b>	jazz/contemporary art/performance
<b>20</b>	<b>DUOKUNST IM DOPPELPAK</b> <b>DUO MORGENTHALER-RÖLLIN</b> <b>DUO ZIEGELE-THEILER</b>	jazz/electonica jazz
<b>21</b>	<b>JAMES BLOOD ULMER – MUSIC REVELATION ENSEMBLE</b>	blues/funk/jazz-rock
<b>22</b>	<b>TRIO SCHMETTERLING</b>	jazz/pop/rock
<b>23</b>	<b>YVONNE MOORE BLUESBAND</b> THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC	blues funk
<b>24</b>	<b>AMPARO SANCHEZ</b> PARTY CZECH IT OUT WELCOMES 2015!	flamenco/rock/folk/spanish/world international partytunes/cz/sk hits
<b>25</b>	<b>MONI UND DIE LUFTPOST</b>	mundart/jazz/songwriting
<b>27</b>	<b>DOMINIC EGLI'S PLURISM WITH FEYA FAKU</b> CD-TAUFE «FUFU TRYOUT»	jazz
<b>28</b>	<b>LILY DAHAB</b>	funk/hip-hop/soul
<b>29</b>	<b>BARBOUZE DE CHEZ FIOR</b>	quatuor/indie/classic/impro
<b>30</b>	<b>HEIDI HAPPY</b> PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM	indie pop reggae/ragga/dancehall
<b>31</b>	<b>TALKING DRUMS</b> feat. GABRIELA MENDES PLAYERZ AVIATOR PARTY	world/african/brazil/jazz vocal & club house